

**Zur Akzeptanz von
Personal Digital Assistent (PDA)
als Informationsmedium in Museen**

1. Sonderausstellung „Fantasie und Handwerk“
und PDA-Einsatz
2. Ergebnisse der Besucherbefragung

1. Sonderausstellung „Fantasie und Handwerk“ und PDA-Einsatz

- 10. Januar bis 13. April 2008
- Erstmalig PDA als Kommentarmedium
- Hauptwerk Libro dell'Arte



Informational text panel on the left wall, featuring a small image and descriptive text.

Informational text panel on the middle wall, featuring a small image and descriptive text.

Informational text panel on the right wall, featuring a small image and descriptive text.





«Fantasie und Handwerk»

Die Kunst des Mittelalters ist eine Kunst des Handwerks. Sie ist eine Kunst, die in der Werkstatt entsteht. Sie ist eine Kunst, die in der Werkstatt gelehrt wird. Sie ist eine Kunst, die in der Werkstatt geübt wird. Sie ist eine Kunst, die in der Werkstatt gelebt wird.

Genealogie und Tradition

Die Kunst des Mittelalters ist eine Kunst der Tradition. Sie ist eine Kunst, die in der Tradition wurzelt. Sie ist eine Kunst, die in der Tradition lebt. Sie ist eine Kunst, die in der Tradition stirbt. Sie ist eine Kunst, die in der Tradition wiedergeboren wird.

Cennino Cennini und das Buch von der Kunst

Das Buch von der Kunst von Cennino Cennini ist ein Buch, das die Kunst des Mittelalters beschreibt. Es ist ein Buch, das die Kunst des Mittelalters erklärt. Es ist ein Buch, das die Kunst des Mittelalters lehrt. Es ist ein Buch, das die Kunst des Mittelalters liebt.





Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



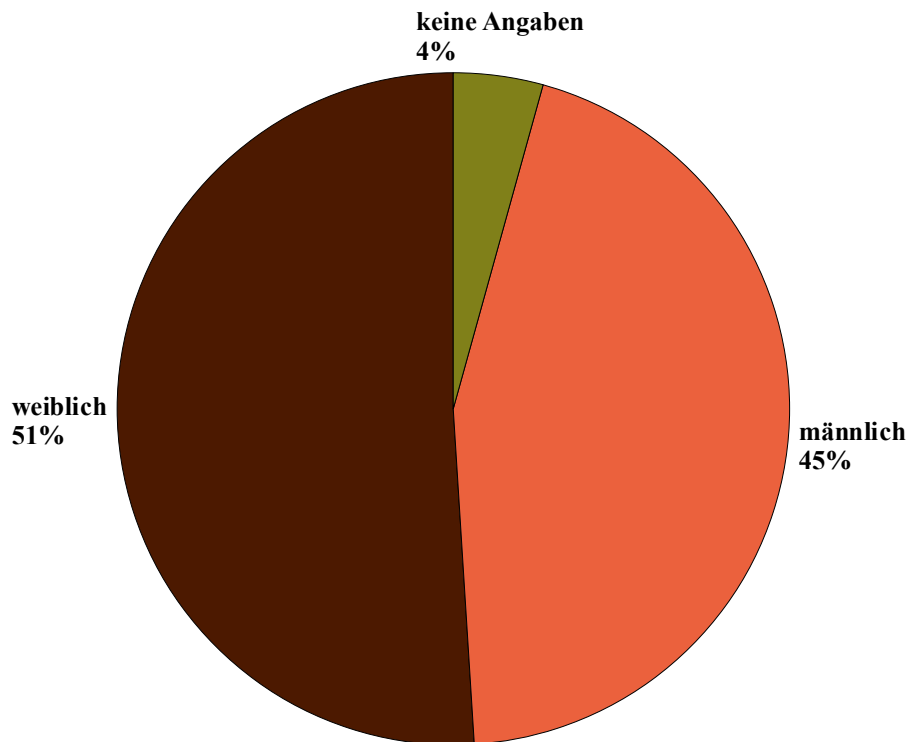
Abb. 7

2. Ergebnisse der Besucherbefragung

Soziodemographische Daten

Geschlechterverteilung Gesamt

N=845



Alter

Bis 49 J. 47,7 %

Ab 50 J. 52,3 %

Herkunft

Berlin: 43,9 %

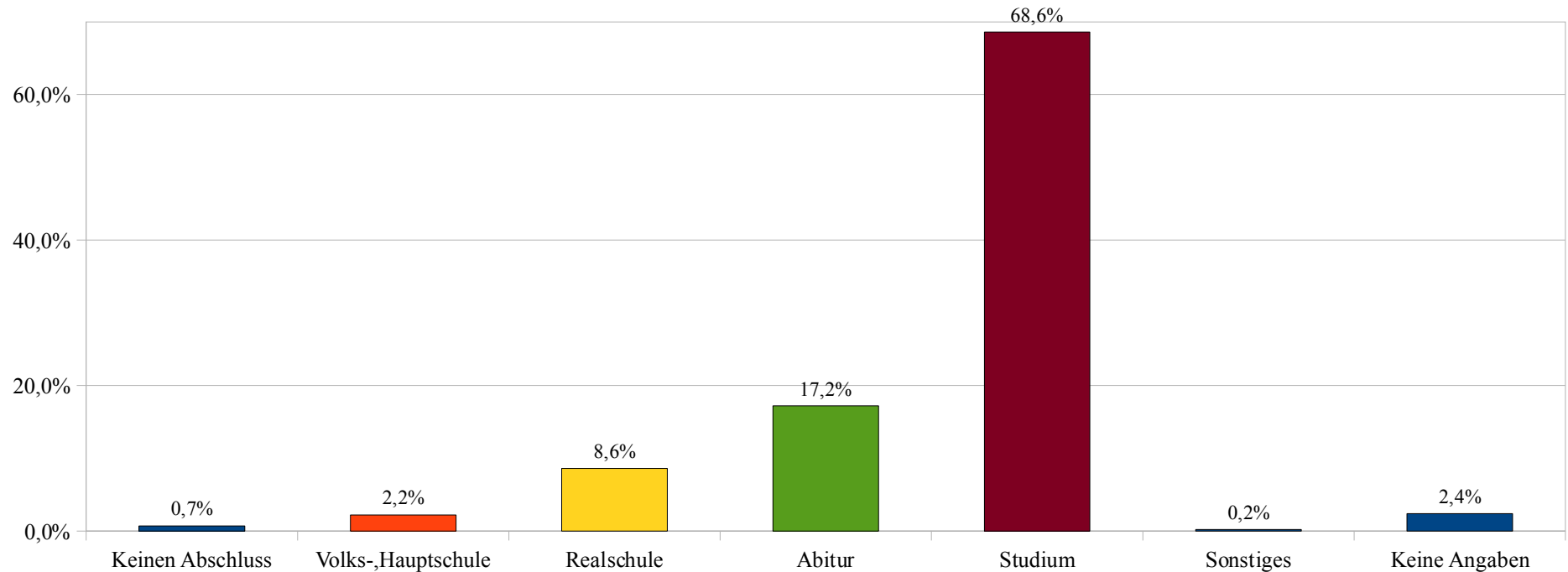
BRD: 19,9 %

Ausland: 34,4 %

Soziodemographische Daten

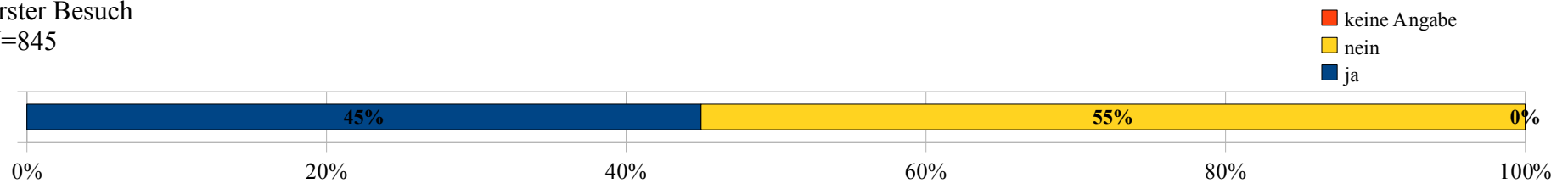
Bildungsabschluss

N= 845



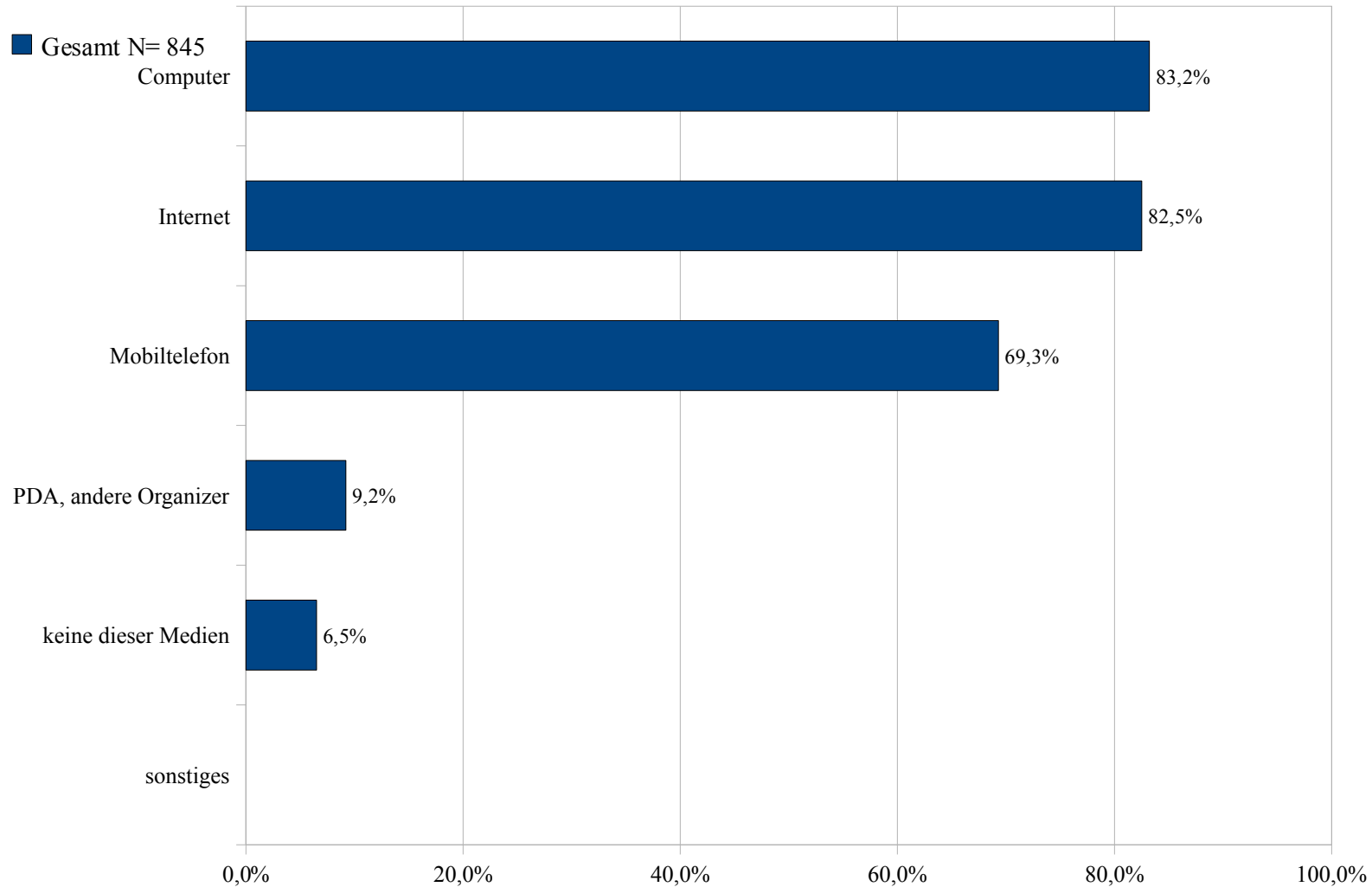
Erster Besuch

N=845



Mediennutzung

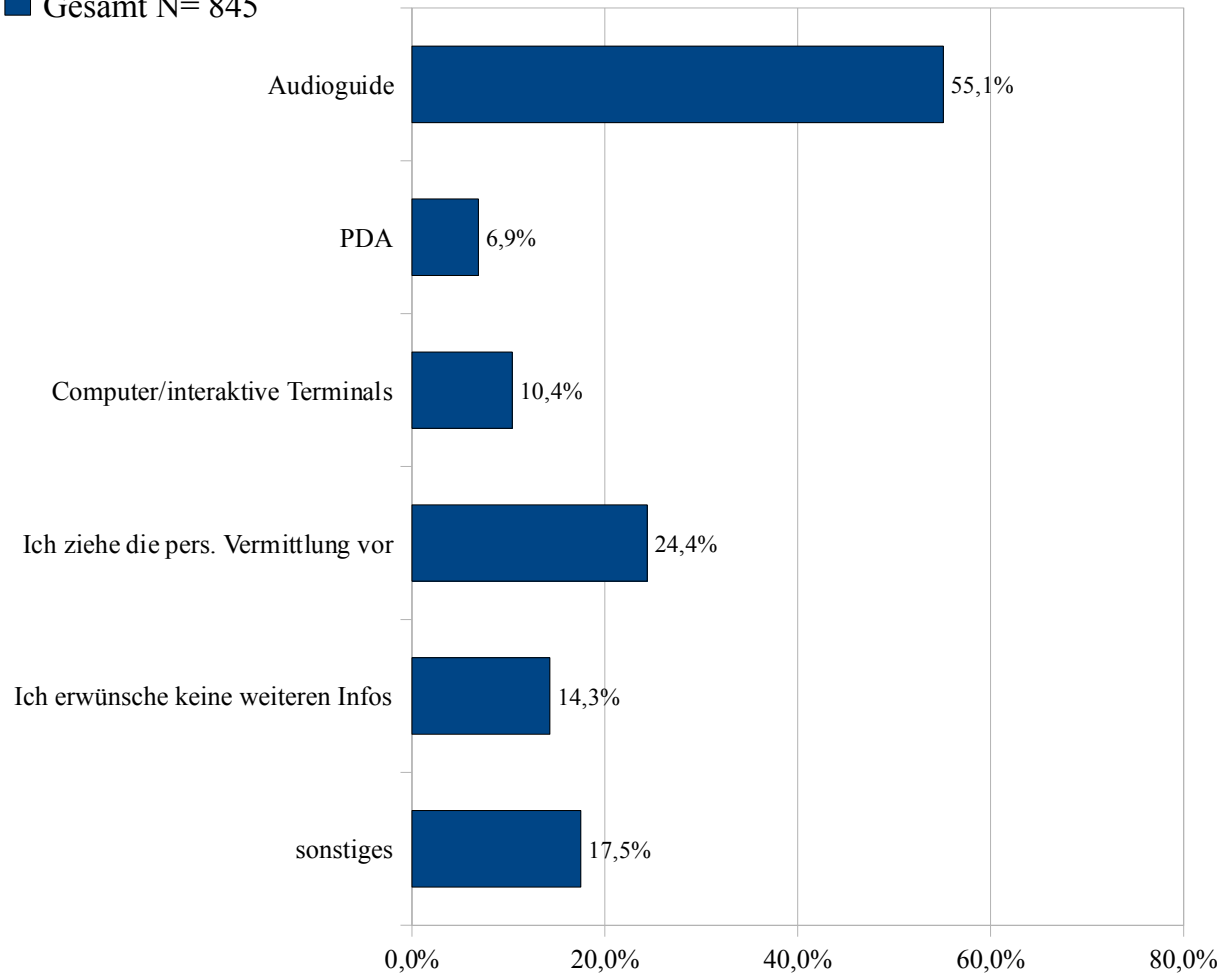
Welche Medien nutzen Sie im Allgemeinen privat



Mediennutzung

Welche Medien nutzen Sie beim Besuch von Museen

■ Gesamt N= 845



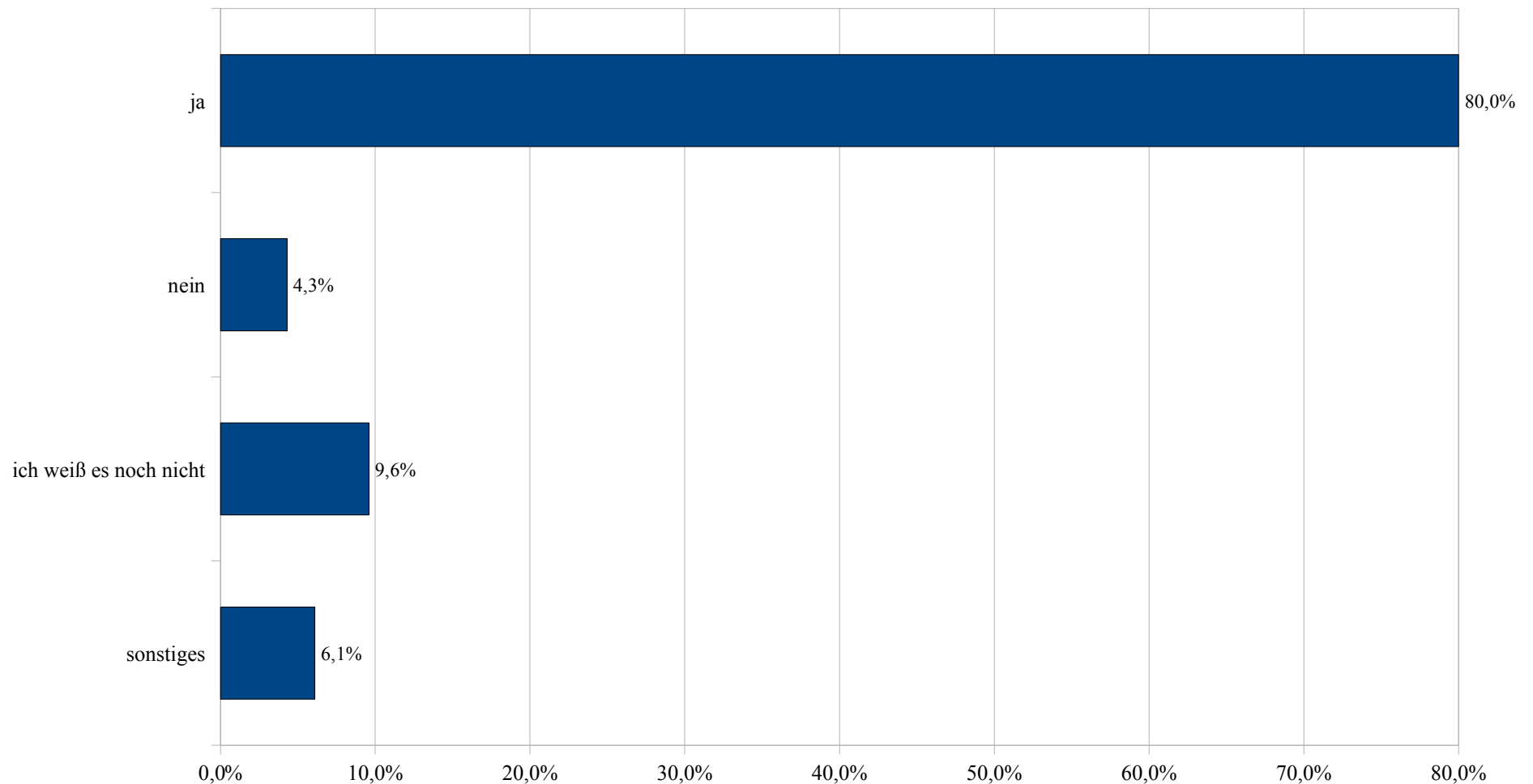
Fazit soziodemographische Daten:

- Stammpublikum in der GG
- Viele Touristen
- Neue Medien werden genutzt
- GG wird/bleibt interessant
- Werbung durch das Stammpublikum

Akzeptanz des PDA

Empfinden Sie den PDA als eine Verbesserung zum Audioguide?

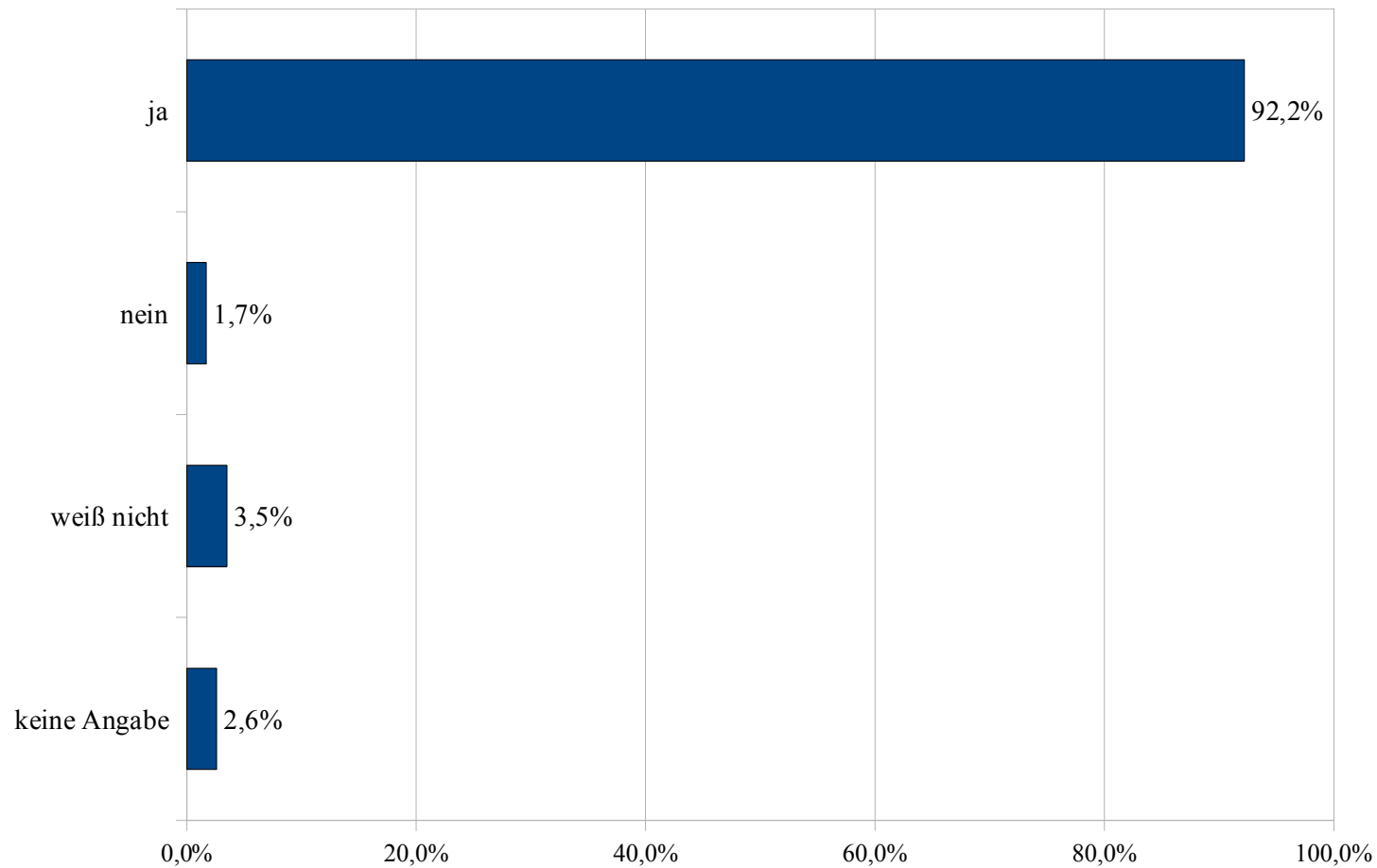
N= 115



Akzeptanz des PDA

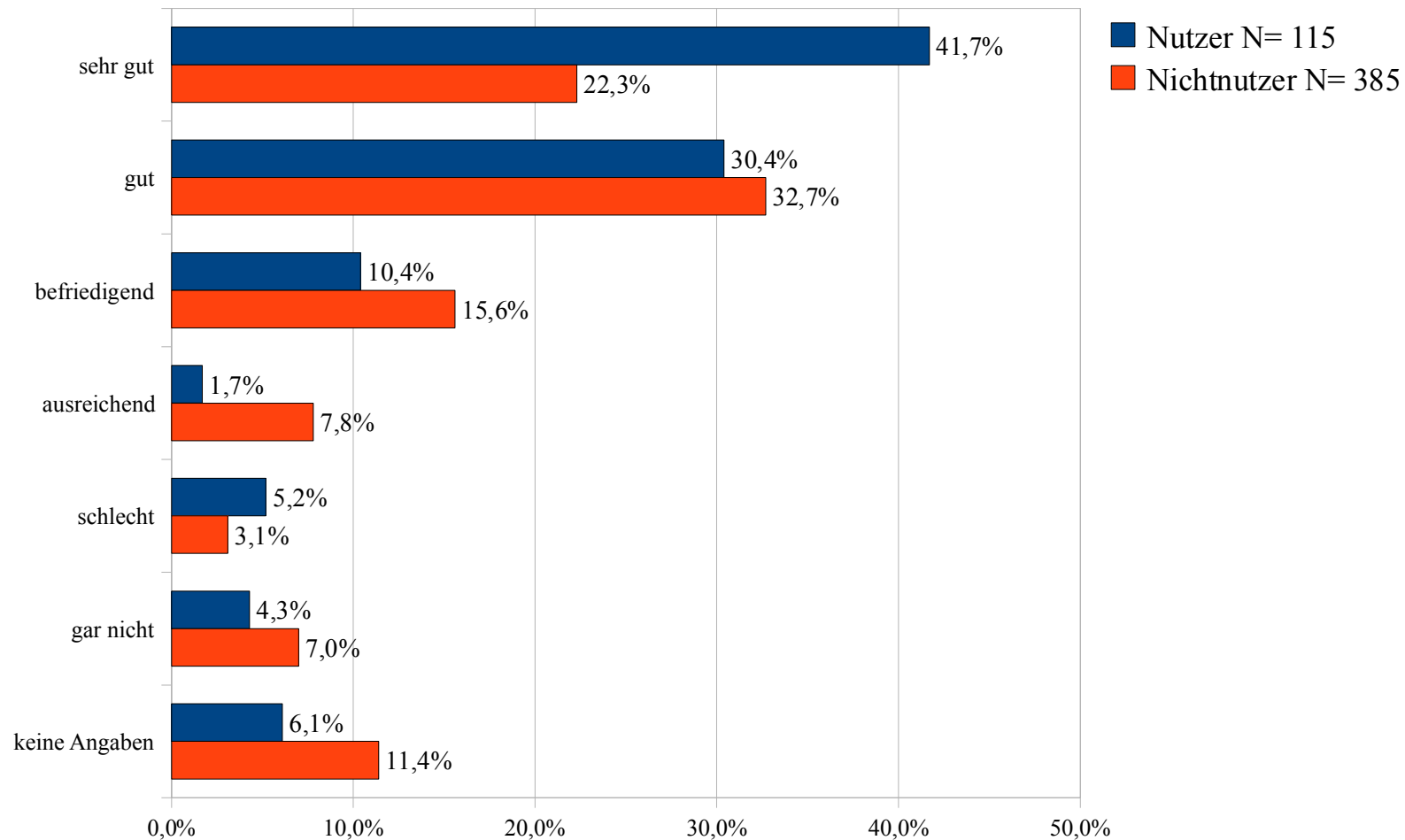
Würden Sie einen PDA noch mal benutzen?

■ Gesamt N= 115



Verständlichkeit

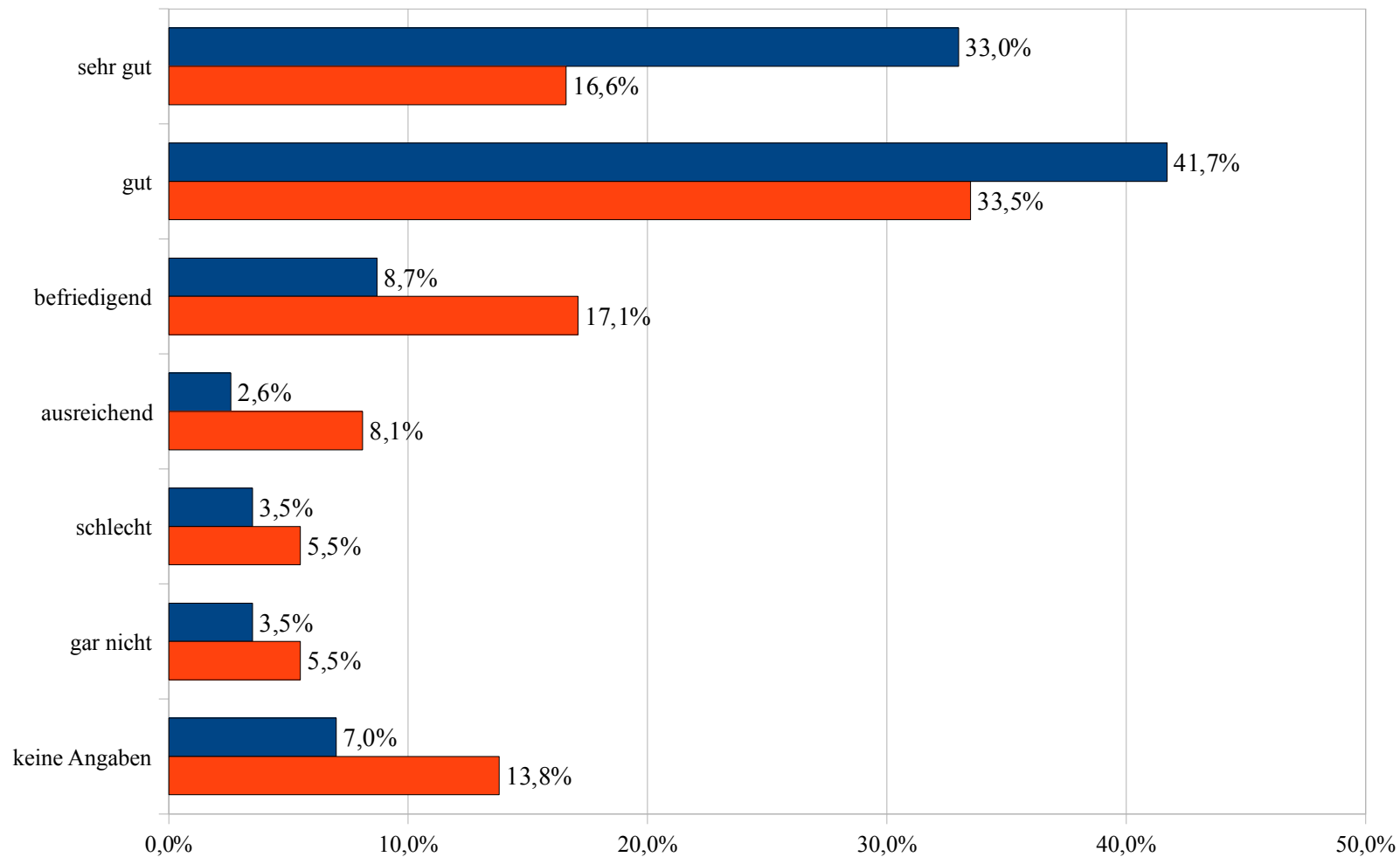
PDA -Nutzung vs. Verständlichkeit Texte



Vermittlung

PDA -Nutzung vs. Bewertung Vermittlung

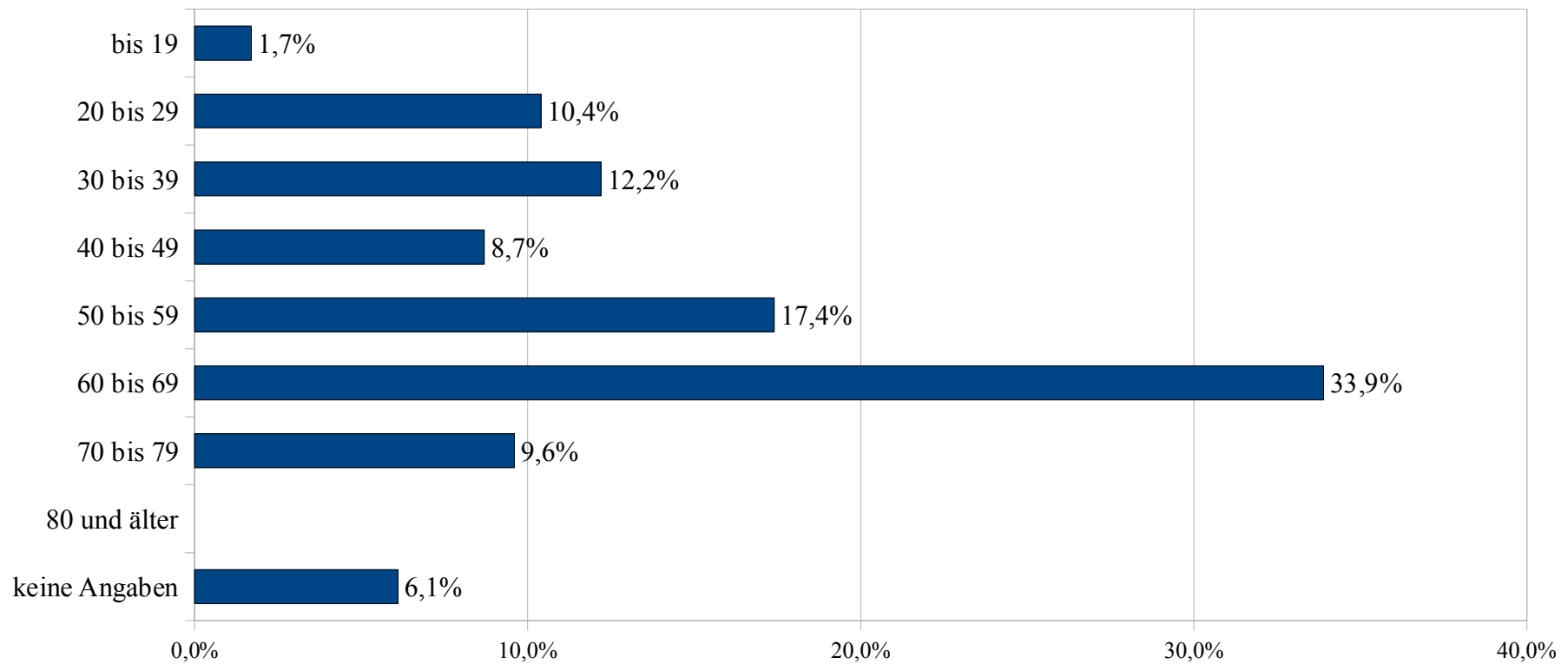
■ Nutzer N= 115
■ Nichtnutzer N= 385



Alter

Alter der PDA-Nutzer

N= 115

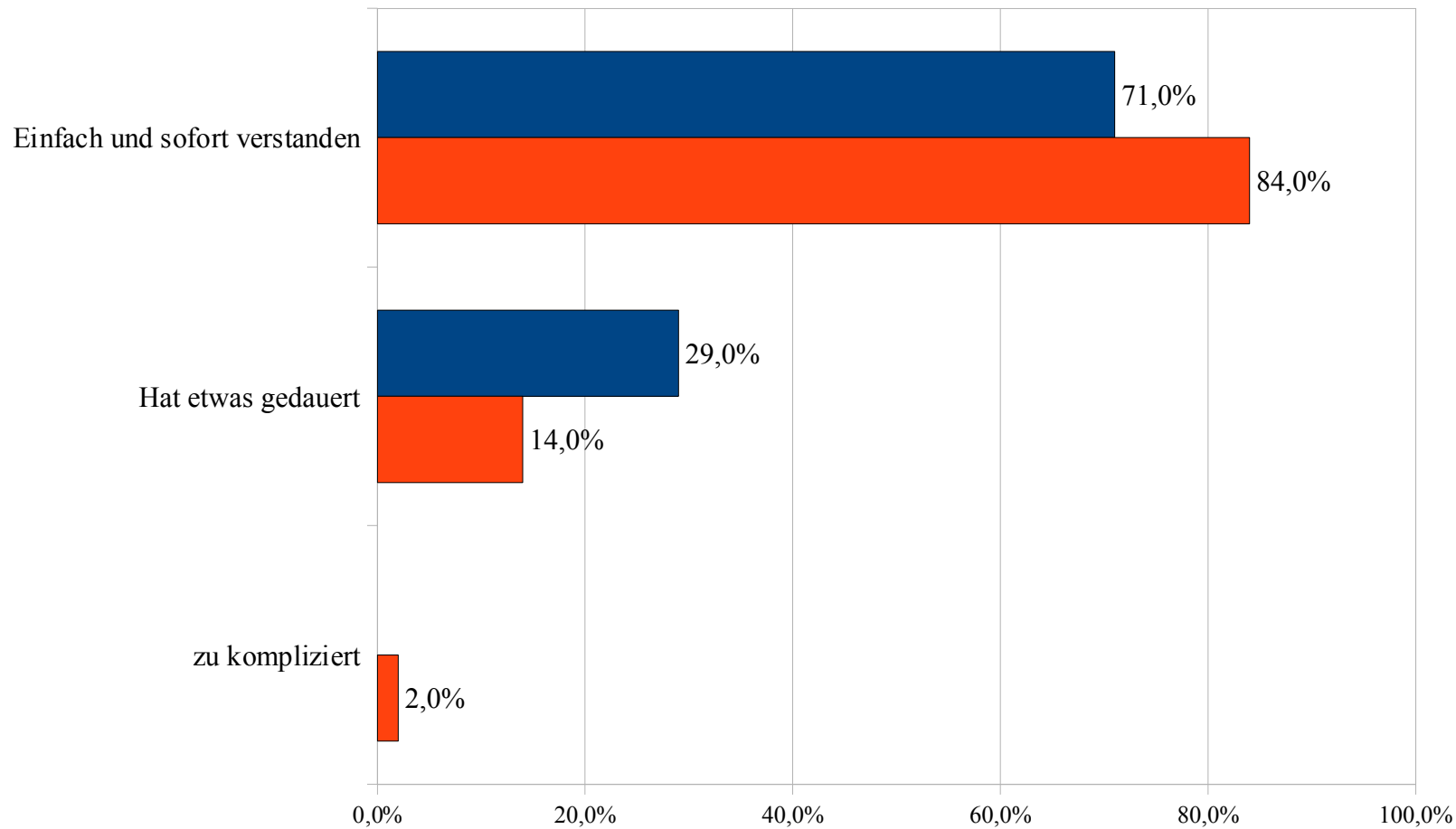


Handhabung

Handhabung

bis 29 Jahre vs. 60 Jahre und älter

■ bis 29 Jahre N= 24
■ ab 60 und älter N= 50



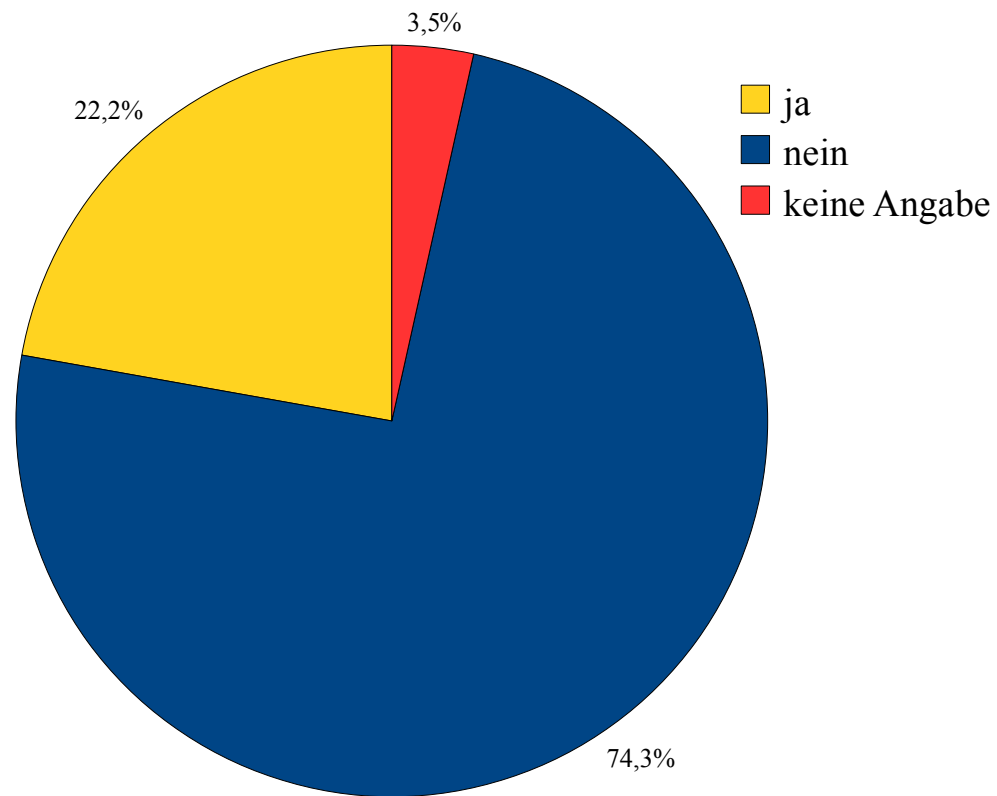
Fazit PDA-Akzeptanz

- PDA wurde als Kommentarmedium angenommen
- PDA würde wieder genutzt werden
- PDA-Nutzer beurteilen positiver als Nichtnutzer
- PDA in allen Altersgruppen nutzbar

Nutzung des PDA

Haben Sie einen PDA benutzt?

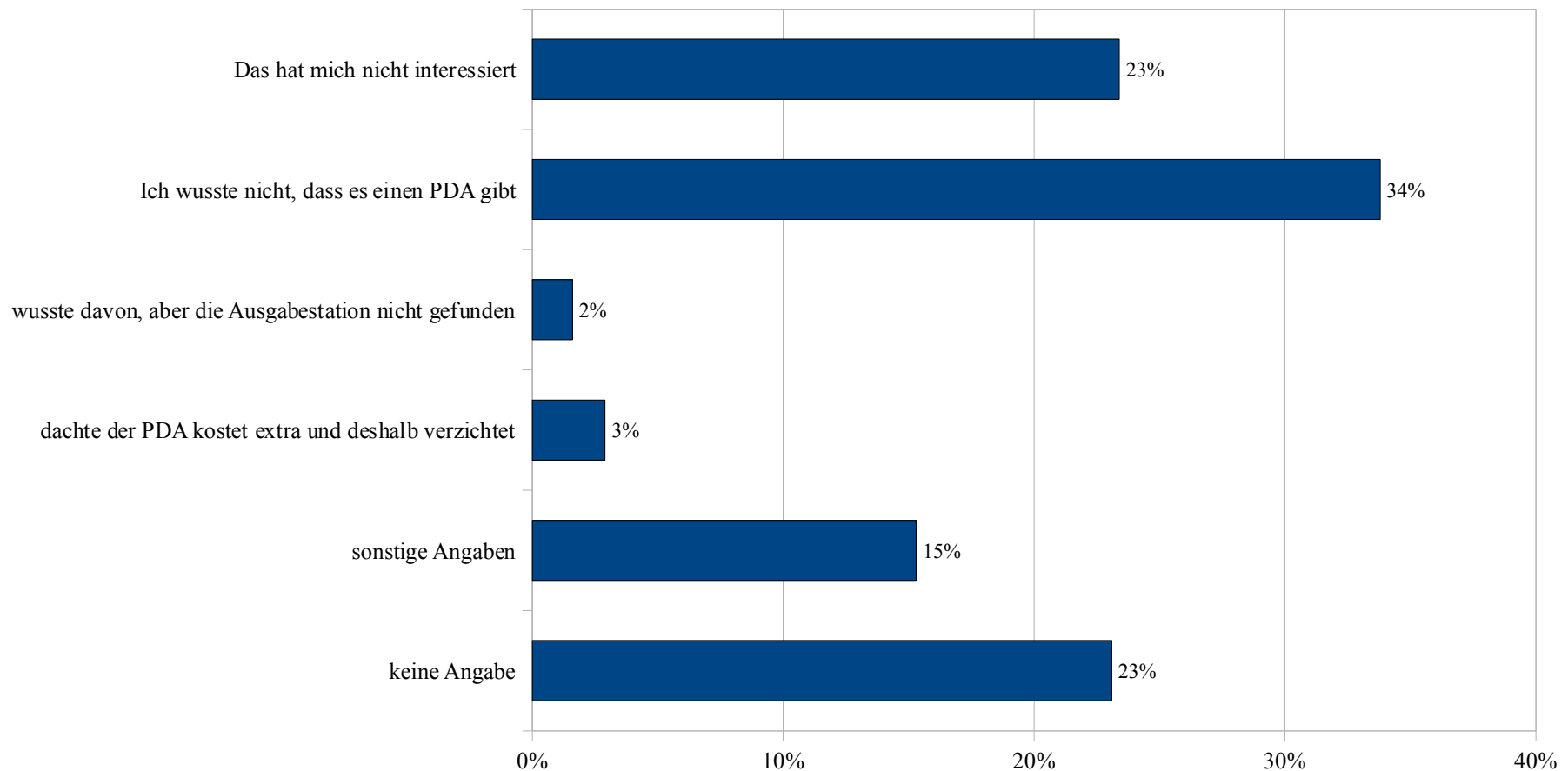
N= 518



Nutzung des PDA

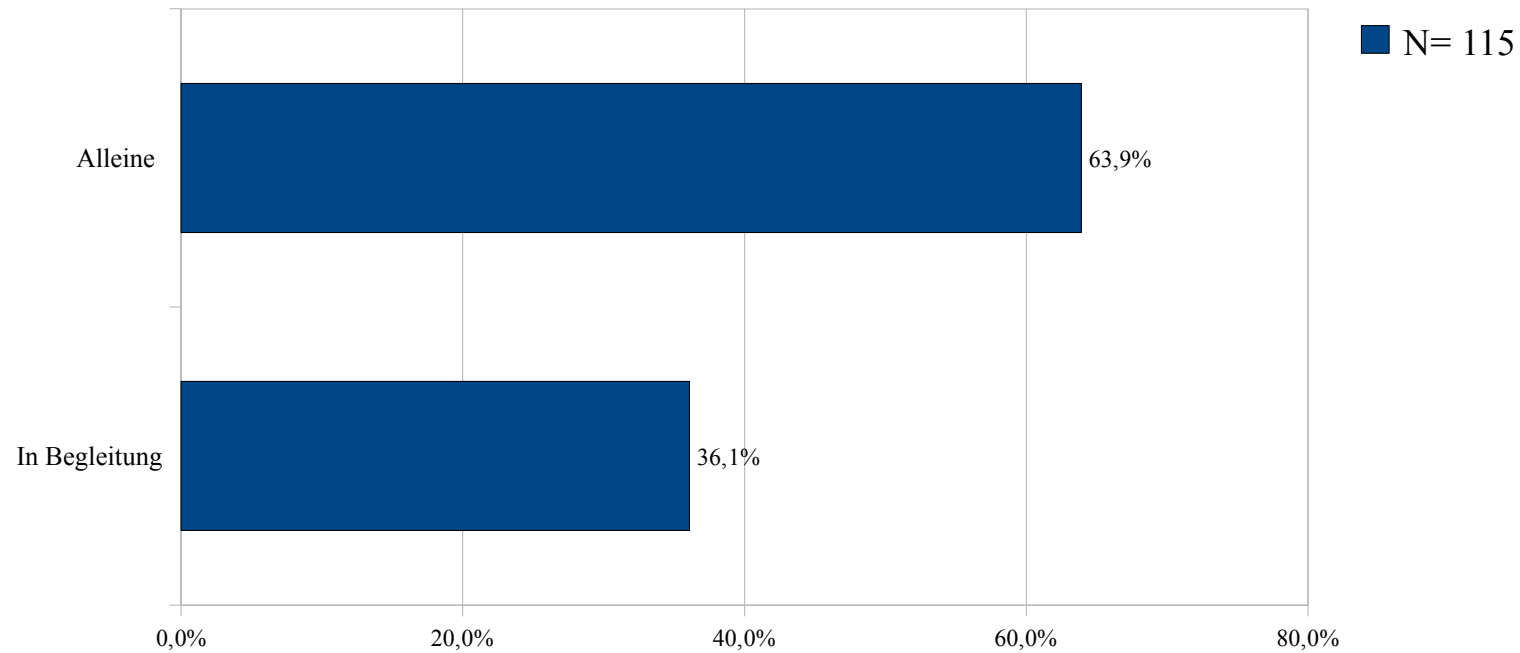
Gründe den PDA nicht zu nutzen

N= 385



Nutzung des PDA

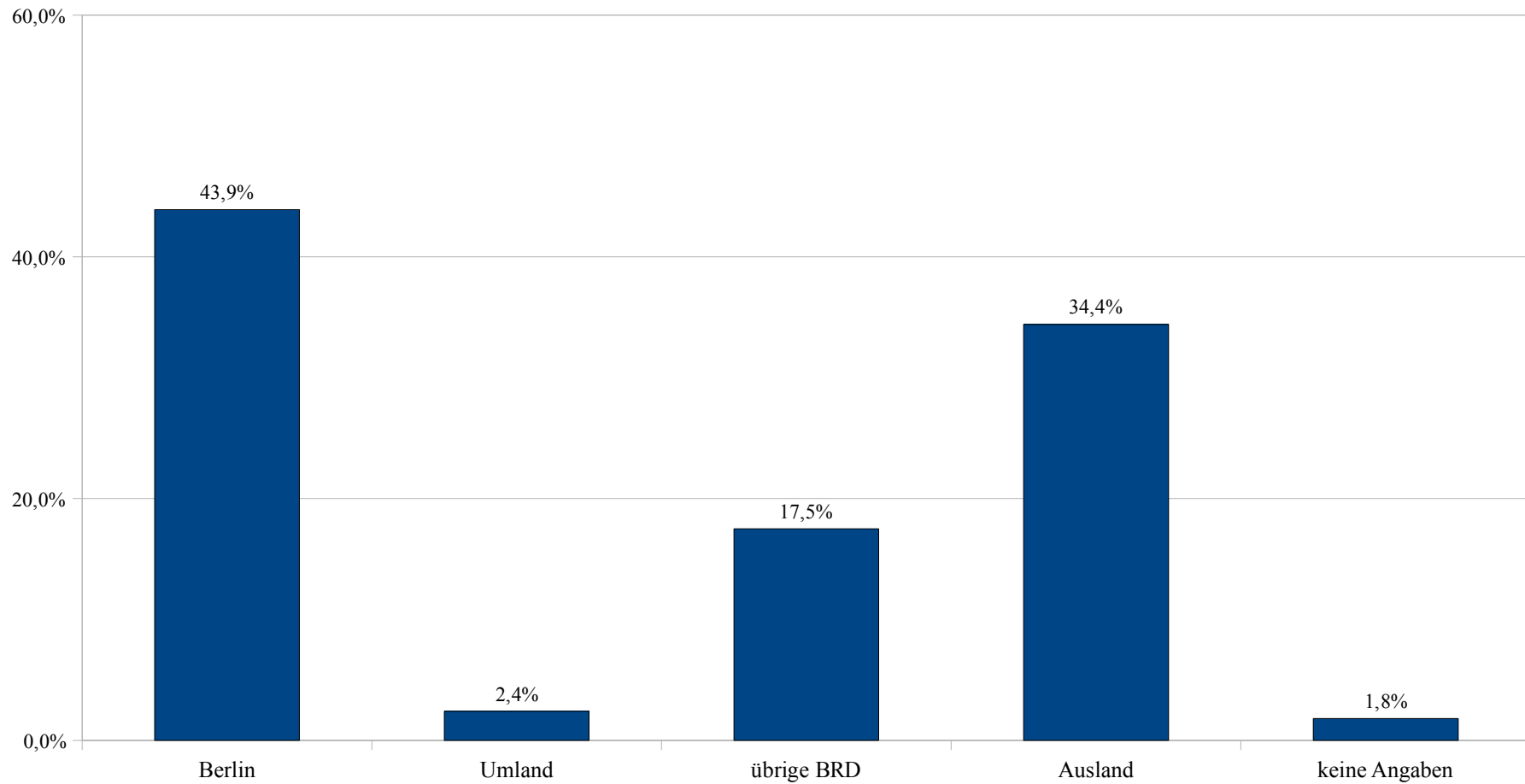
Alleine oder in Begleitung



Herkunft/Sprache

Wohnort

■ N= 845



Fazit Nutzung des PDA

- Nur wenige PDA-Nutzer
- Zu wenig Werbung
- Sprachprobleme
- PDA wird nicht von Gruppen genutzt

Zusammenfassung:

- PDA wurde sehr gut angenommen
- Hinweise und Werbung verstärken
- Stammpublikum erreichen
- Mehrsprachiges Angebot
- Weitere Testläufe
- Langzeittest
- Kostenfaktor
- Qualitative und quantitative Befragungen
- Führungen für Gruppen/Kinder

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!